

# **MSCONS Anwendungshandbuch**

## **3.1e**

Version:	3.1e
Stand MIG:	MSCONS 2.4d
Publikationsdatum:	19.06.2024
Autor:	BDEW

## Disclaimer

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument. Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Anwendungsbeschreibung .....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten.....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Übersicht der Pakete in der MSCONS .....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung .....</b>	<b>8</b>
4.1	Sommer / Winter .....	8
4.1.1	Sparte Strom .....	8
4.1.2	Sparte Gas .....	8
4.2	Winter / Sommer .....	9
4.2.1	Sparte Strom .....	9
4.2.2	Sparte Gas .....	9
4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung .....	10
4.3.1	Sparte Strom .....	10
4.3.2	Sparte Gas .....	11
<b>5</b>	<b>Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS .....</b>	<b>14</b>
5.1	Versionierung von Zeitreihen .....	14
5.2	Versionierung von Listen .....	15
<b>6</b>	<b>Zählerstände und Energiemengen .....</b>	<b>16</b>
6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen .....	16
6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen .....	18
6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom .....	20
6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom .....	20
6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom .....	21
6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom .....	22
6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom) .....	23
6.3.5	Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung .....	24
6.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom .....	25
6.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom .....	33
6.3.8	Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung .....	46
6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas .....	50

6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas .....	50
6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas .....	50
6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas .....	52
<b>7</b>	<b>Lastgänge .....</b>	<b>64</b>
7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen .....	64
7.2	Lastgang Strom .....	64
7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom .....	64
7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom .....	68
7.3	Lastgang Gas .....	76
7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas .....	76
7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas .....	77
<b>8</b>	<b>Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0 .....</b>	<b>86</b>
8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung .....	86
8.1.1	Übertragung normiertes Profil .....	86
8.1.2	Übertragung Profilschar .....	86
8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung .....	86
8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm. ....	88
8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen .....	93
8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen .....	95
8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe .....	95
8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen .....	96
8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen .....	97
8.4	Überführungszeitreihen .....	102
8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen .....	102
8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit .....	102
8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe .....	102
8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen .....	104
8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe .....	109
8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0 .....	114

8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit.....	114
8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0 .....	115
8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0 .....	120
8.6.1	Übermittlung meteorologischer Daten.....	120
8.6.2	Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0 .....	121
<b>9</b>	<b>Gasbeschaffenheit .....</b>	<b>125</b>
9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten .....	125
9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten.....	126
<b>10</b>	<b>Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas .....</b>	<b>133</b>
10.1	Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas .....	133
10.2	Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas ..	133
10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas .....	134
<b>11</b>	<b>Werte nach Typ 2.....</b>	<b>139</b>
11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2 .....	139
11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2 .....	140
<b>12</b>	<b>Stornierung / Korrektur von Werten .....</b>	<b>145</b>
12.1	Stornierung von Werten .....	145
12.2	Korrektur von Werten .....	145
12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall .....	145
12.4	Anwendungsübersicht Stornierung.....	148
<b>13</b>	<b>Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen.....</b>	<b>151</b>
13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung .....	151
13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB .....	154
13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration .....	155
13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels .....	157
13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme .....	159

13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation .....	161
13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung.....	162
<b>14</b>	<b>Änderungshistorie .....</b>	<b>164</b>

## 1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

## 2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B. Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind in der WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlifikationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktlifikation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.

### 3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

### 4 Zeiteumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 4.1 Sommer / Winter

##### 4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeiteumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeiteumstellung

von Bedeutung sind.

...	...	...	...
<b>SG6</b>	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)		
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

##### 4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeiteumschaltung. Das



bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...		
SG6	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)				
DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ	
DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ	

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

## 4.2 Winter / Sommer

### 4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...		
SG6	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)				
DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ	
DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ	

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

### 4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...	
SG6	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)			
DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103280400?+00:303'	bis 28.03.2021 04:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
------------	--	-------------------------------	-----------------------------	---

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

### 4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

#### 4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

#### 4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC

## 5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

### 5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktllokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktllokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG9 LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¼-Std.-Werte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.
	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst:	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert



Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode  wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.  Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppelpunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe  Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.  Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marklokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits-summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marklokation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marklokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörigen Zeitangaben in SG10 anzugeben.

## 5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktllokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

## 6 Zählerstände und Energiemengen

### 6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- › einem Gerätewechsel,
- › einer Geräteparameteränderung,
- › einem Geräteeinbau, oder
- › einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- › Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- › Lieferende/Abmeldeanfrage
- › Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.



Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeitpunkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- › einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- › des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- › aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- › in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- › in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- › einer Änderung der Parametrierung oder
- › eines Gerätewechsels

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs- / Änderungszeitpunkt anzugeben.

Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

## 6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- › bei Einzelwerten (z. B. Zählerstands Differenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m<sup>3</sup>, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ableseungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

### **Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF**

Übertragung von Einzelwerten (Energienmenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- › der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- › der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- › die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- › die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- › Das Erreichen des Zeitpunktes der „Geplante Turnusablesung“, das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- › Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- › Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- › Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- › Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- › Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTILMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung der Marktlokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben.

Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator

11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.

- › Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).
- › Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

## **6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom**

### **6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom**

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.

Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID<sup>1</sup> anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

---

<sup>1</sup> Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Messlokation	--

### 6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der	ID der Marktllokation	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
		Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung		
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlotation	--
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlotationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlotation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktlotation	--

### 6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlotationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- › Energiemenge und Leistungsmaximum.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlotationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

### 6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern



es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlaktionen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktlaktion	---

### 6.3.5 Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung

Tabellenspalte = Grundlage POG-Ermittlung 13028

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Energiemenge als Grundlage für die korrekte POG-Ermittlung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dazugehörigen Zeitraumes, welcher für den MSB für eine korrekte Ermittlung der POG relevant ist. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlaktionen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Energiemenge als Grundlage für die POG-Ermittlung	ID der Marktlaktion	---



### 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>VL</b> Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Referenzangaben</b>			
<b>SG1</b>		Soll [1] ^ [538]	[1] Sofern per ORDERS

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF 00006		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X ([67] ∧ ([529] ∨ [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
<b>Prüfidentifikator</b>			
SG1		Muss	
SG1 RFF 00008		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13017 Messw. Zählerstand (Strom)	X	
<b>MP-ID Absender</b>			
SG2		Muss	
SG2 NAD 00009		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>Ansprechpartner</b>			
SG4		Kann	
SG4 CTA 00010		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>			
SG4		Muss	
SG4 COM 00011			
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und .

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
						enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD	00012			Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS					Muss	
UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6	LOC	00016			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		M [131] $\wedge$ ([951] $\wedge$ [510])	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Gerätenummer						
SG7					Muss [131]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden
SG7	RFF	00022			Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154	Gerätenummer		X	
Konfigurations-ID						
SG7					Muss [35] $\wedge$ [132]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden
SG7	RFF	00023			Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG7	RFF	<b>1153</b>	<b>AGK</b>	Anwendungsreferenznummer	X	
SG7	RFF	<b>1154</b>		Konfigurations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
Ild. Position						
<b>SG9</b>					<b>Muss</b>	
SG9	LIN	00025			Muss	
SG9	LIN	<b>1082</b>		Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation						
<b>SG9</b>					Muss	
SG9	PIA	00026				
SG9	PIA	<b>4347</b>	<b>5</b>	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	<b>7140</b>		Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] $\wedge$ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	<b>7143</b>	<b>SRW</b>	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben						
<b>SG10</b>					<b>Muss</b>	
SG10	QTY	00027			Muss	
SG10	QTY	<b>6063</b>	<b>220</b>	Wahrer Wert	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
			<b>67</b>	Ersatzwert	X [35] $\vee$ ([32] $\wedge$ [77])	
			<b>Z18</b>	Vorläufiger Wert	X [35] $\wedge$ [113]	
SG10	QTY	<b>6060</b>		Menge	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Ablesedatum						
<b>SG10</b>						
SG10	DTM	00030			Soll [93] $\wedge$ [128] $\wedge$ [131] $\wedge$ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
					[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] $\wedge$ [495]) $\vee$ ([134] $\wedge$ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss $\leq$ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X	
Nutzungszeitpunkt SG10					
SG10	DTM	00031		Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] $\wedge$ [495] $\wedge$ ([130] $\vee$ [133])	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich $< 24$ Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich $< 25$ Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich $< 23$ Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X	
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt <b>SG10</b>			
SG10 DTM 00032		Soll [129] ∧ [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	60 Konstruktionsänderungsdatum	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis <b>SG10</b>			
SG10 STS 00034		Soll ([92] ∨ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	
	Z84 Leerstand	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	ZS2 Wert auf Basis der modernen Messeinrichtung	X [4P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren <b>SG10</b>			
SG10 STS 00035		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG10	STS	9015	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10	STS	9013	<b>Z88</b> Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P0..1]	
			<b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1]	
			<b>Z92</b> Interpolation	X [4P0..1]	
			<b>ZJ2</b> Statistische Methode	X [4P0..1]	
Korrekturgrund <b>SG10</b>					
SG10	STS	00036		Soll [127] $\wedge$ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	<b>Z34</b> Korrekturgrund	X	
SG10	STS	9013	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1]	
			<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	
			<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1]	
			<b>Z77</b> Spannungsausfall	X [4P0..1]	
			<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1]	
			<b>Z79</b> Kalibrierung	X [4P0..1]	
			<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	
			<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	
			<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	
			<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	
			<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	
			<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
			<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
			<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
			<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
			<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
			<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
			<b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
			<b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
			<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	
Grund der Ersatzwertbildung					

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
<b>SG10</b>				
SG10	STS 00037		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS 9015	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10	STS 9013	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1]	
		<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	
		<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1]	
		<b>Z77</b> Spannungsausfall	X [4P0..1]	
		<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1]	
		<b>Z79</b> Kalibrierung	X [4P0..1]	
		<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	
		<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	
		<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	
		<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	
		<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	
		<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	
		<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	
		<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	
		<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	
		<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	
		<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	
		<b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1]	
		<b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	
		<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	
		<b>ZT8</b> Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P0..1]	
Nachrichten-Endesegment				
<b>UNT</b>	00040		Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment				
<b>UNZ</b>	00041		Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	



### 6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator		13019	13016	13015	
Nutzdaten-Kopfsegment							
UNB 00002				Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	X	
UNB	0004	MP-ID Absender		X	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB 0010		MP-ID Empfänger		X	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0017	Datum der Erstellung		X	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit der Erstellung		X	X	X	
UNB	0020	Datenaustauschreferenz		X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	X	
Nachrichtenkopfsegment							
UNH 00003				Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrichten-Referenznummer		X	X	X	
UNH	0065	MSCONS	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nachricht							
BGM 00004				Muss	Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X			[32] wenn MP-ID in SG2
		Z27	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn			X	NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2
		Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum		X		NAD+MR in der Rolle LF
		Z41	Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X [492] ∧ [32] ∧ [33]			[492] wenn MP-ID in NAD+MR aus Sparte
		Z42	Lieferschein Arbeits- /		X [492] ∧		Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	Leistungspreis	[32] ∧ [33]			
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 00005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Referenzangaben					
SG1		Soll [1] ∧ [68] Muss [35] ∧ ([38] ∨ [113])	Soll [1] ∧ [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1 RFF 00006		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X ([529] ∨ [553]) ∨ ([531] ∧ [509])	X [528] ∨ [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
<b>Prüfidentifikator</b>					
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG1	RFF 00008	Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X
SG1	RFF 1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn		X
		13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
		13019	Messwert Energiemenge (Strom)	X	
<b>MP-ID Absender</b>					
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2	NAD 00009	Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X
SG2	NAD 3039	MP-ID		X [117]	X [117]
					[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD 3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X
<b>Ansprechpartner</b>					
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4	CTA 00010	Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA 3139	IC	Informationsstelle	X	X
SG4	CTA 3412		Abteilung oder Bearbeiter	X	X
<b>Kommunikationsverbindung</b>					
<b>SG4</b>					
SG4	COM 00011	Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576])	X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576])	X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]) [142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]
			AL	Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]
			FX	Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]
MP-ID Empfänger					Muss	Muss	Muss
SG2	NAD	00012			Muss	Muss	Muss
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	X [117]	X [117] [117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X
Abschnitts-Kontrollsegment					Muss	Muss	Muss
UNS	00013				Muss	Muss	Muss
UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X
Name und Adresse					Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001] [2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	Muss	Muss
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	X
Identifikationsangabe					Muss	Muss	Muss
SG6	LOC	00016			Muss	Muss	Muss
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	M [131] ∧ ([951] ∧ [510] ∧ [522]) ∨ ([950] ∧ [514] ∧ [523] ∨ [525]))))	X [950] [514]	X [950] [514]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Konfigurations-ID SG7				Muss [35] ∧ [132] ∧ [138]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus einem IMS handelt
SG7	RFF	00023		Muss			
SG7	RFF	1153	AGK Anwendungsreferenznummer	X			
SG7	RFF	1154	Konfigurations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
			Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.				
Ild. Position SG9				Muss	Muss	Muss [2002] Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9	LIN	00025		Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9							
SG9	PIA	00026		Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X ([68] Λ [501] Λ [566]) ∨ ([90] Λ [501])	X ([69] Λ [501] Λ [566]) ∨ ([91] Λ [501])	X [501]	[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143	SRW 202 OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [79] X [78]	X	[78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9.0/1-66?:14.9.0 vorhanden [79] Wenn SG9

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9.0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
<b>Mengenangaben</b>					
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 QTY 00027</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG10 QTY 6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert	X [68]	X [69]	X	[32] wenn MP-ID in SG2
	<b>67</b> Ersatzwert	X [68] $\wedge$ ([35] $\vee$ ([32] $\wedge$ [77]))	X [69]	X	NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
	<b>Z18</b> Vorläufiger Wert		X [35] $\wedge$ [69]		[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R
	<b>Z31</b> Angabe für Lieferschein	X [90]	X [91]		[90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
<b>SG10 QTY 6060</b>	Menge	X ([902] $\wedge$ [906] [46]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [906] [62]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [906] [144])	X [902] $\wedge$ [906]	X [902] $\wedge$ [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
<b>Beginn Messperiode</b>					
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss [73]</b>	<b>Muss [27]</b>	
<b>SG10 DTM 00028</b>					[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?:13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien)

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13019	13016	13015	vorhanden
SG10	DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	
SG10	DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ∨ ([931] [38]) ∨ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] ∧ [495]	X [UB1] ∧ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktllokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Ende Messperiode						
SG10						
SG10	DTM 00029		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10	DTM 2005	164 Verarbeitung, Enddatum/-zeit	X	X	X	
SG10	DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ∨ ([931] [38]) ∨ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] ∧ [495]	X [UB1] ∧ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktllokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
[931] Format: ZZZ = +00					
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Leistungsperiode					
SG10					
SG10 DTM 00033			Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode		X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM		X	X	
Plausibilisierungshinweis					
SG10					
SG10 STS 00034		Soll ([92] $\vee$ [93]) $\wedge$ [126]	Soll ([92] $\vee$ [93]) $\wedge$ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	X		
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]		
	Z84 Leerstand	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]		
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]		
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]		
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]		
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]		
Ersatzwertbildungsverfahren					
SG10					
SG10 STS 00035		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	X	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	(geeicht)				LOC+172 DE3225 genau
	<b>Z89</b> Vergleichsmessung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	11 Stellen
	(nicht geeicht)				[568] Hinweis:
	<b>Z92</b> Interpolation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Verwendung ist nur
	<b>ZJ2</b> Statistische Methode	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	zulässig, wenn es sich um
	<b>ZS0</b> Ersatzwertbildungsverfa- hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] $\wedge$ [568]	X [46] $\wedge$ [568]		1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfa- hren verwendet und kommuniziert wurden.
<hr/>					
Korrekturgrund					
<b>SG10</b>					
SG10 STS	00036	Soll [127] $\wedge$ [541]	Soll [127] $\wedge$ [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS	<b>9015</b>	<b>Z34</b> Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>Z77</b> Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>Z79</b> Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /	X [4P0..1]	X [4P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	Synchronisation				
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		
	<b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		
	<b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZJ8</b> Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P0..1]			
	<b>ZJ9</b> Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]			
Grund der Ersatzwertbildung <b>SG10</b>					
SG10 STS 00037		Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	X		
SG10 STS 9013	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]		[46] Wenn Wert in SG6
	<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		LOC+172 DE3225 genau
	<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]		11 Stellen
	<b>Z77</b> Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]		[570] Hinweis:
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]		Verwendung ist nur
	<b>Z79</b> Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		zulässig, wenn es sich um
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]		1:n Beziehung zwischen
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]		Markt- und Messlokation
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		handelt und auf Ebene
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]		der Messlokation
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]		unterschiedliche Gründe
	<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	X [4P0..1]		für die Ersatzwertbildung
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		vorliegen und
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		kommuniziert wurden.
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	<b>ZB9</b> Messeinrichtung Änderung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZC2</b> Tarifschaltzeiten	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZC4</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZS9</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [46] $\wedge$ [570]	X [46] $\wedge$ [570]		
	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation				
Grundlage der Energienmenge <b>SG10</b>					
SG10 STS 00039		Muss [68] $\wedge$ [35] $\wedge$ [46] $\wedge$ [2003]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
SG10 STS 9015	<b>10</b> Messklassifizierung	X			
SG10 STS 4405	<b>Z36</b> Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energienmenge vorhanden und kommuniziert	X [83] $\vee$ ([87] $\wedge$ [544])			[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z36 nicht vorhanden [86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden [87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene
	<b>Z37</b> Zählerstand zum Ende der angegebenen Energienmenge vorhanden und kommuniziert	X [84] $\vee$ ([88] $\wedge$ [545])			
	<b>Z38</b> Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energienmenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [85]			
	<b>Z39</b> Zählerstand zum Ende der angegebenen Energienmenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [86]			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
<b>Nachrichten-Endesegment</b>					
<b>UNT</b>	00040	Muss	Muss	Muss	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>					
<b>UNZ</b>	00041	Muss	Muss	Muss	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	X	
<b>UNZ 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

### 6.3.8 Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>EM</b> Energiemenge	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	<b>Z85</b> Grundlage POG-Ermittlung	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	
SG1 RFF 00008		Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13028 Grundlage POG-Ermittlung	X	
MP-ID Absender					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00009		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner					
SG4				Kann	
SG4	CTA	00010		Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4				Muss	
SG4	COM	00011			
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X (([939] [142])) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00012		Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS		00013		Muss	
UNS		0081	D Trennung von Kopf- und	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
Positionsteil			
Name und Adresse			
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b> 00014		Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b> 00016		Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlotation [950] Format: Marktlotations-ID
Ild. Position			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 <b>LIN</b> 00025		Muss	
SG9 <b>LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 <b>PIA</b> 00026		Muss	
SG9 <b>PIA 4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	
SG9 <b>PIA 7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 <b>PIA 7143</b>	<b>SRW</b> OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 <b>QTY</b> 00027		Muss	
SG10 <b>QTY 6063</b>	<b>Z47</b> Grundlage POG-Ermittlung	X	
SG10 <b>QTY 6060</b>	Menge	X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 <b>DTM</b> 00028		Muss	
SG10 <b>DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] ^ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 <b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 <b>DTM</b> 00029		Muss	
SG10 <b>DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] ^ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137



EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
					sein
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment					
	UNT	00040		Muss	
	UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
	UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment					
	UNZ	00041		Muss	
	UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	
	UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	

## 6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

### 6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--

### 6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktllokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktllokation ohne Messlokation	ID der Marktllokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenabfrage angeforderten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).

### 6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13002	13009	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b> 00002		Muss	Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>EM</b> Energiemenge		X	
	<b>VL</b> Verrechnungsliste, Zählerstand	X		
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b> 00003		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b> 00004		Muss	Muss	
BGM 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b> 00005		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung		
	Prüfidentifikator		13002	13009			
Referenzangaben SG1			Soll [1] $\wedge$ [538]	Soll [1] Muss [32] $\wedge$ [33] $\wedge$ [38]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.		
SG1	RFF	00006	Muss	Muss			
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154	Referenznummer		X [529]	X [529] $\vee$ ([531] $\wedge$ [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Prüfidentifikator SG1			Muss	Muss			
SG1	RFF	00008	Muss	Muss			
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13002	Messw. Zählerstand (Gas)	X		
			13009	Messwert Energiemenge (Gas)		X	
MP-ID Absender SG2			Muss	Muss			
SG2	NAD	00009	Muss	Muss			
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner SG4			Kann	Kann			
SG4	CTA	00010	Muss	Muss			
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13002	13009	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung						
<b>SG4</b>						
SG4	COM	00011		Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X (([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576]	X (([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
<b>SG2</b>						
SG2	NAD	00012		Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
<b>UNS</b>						
UNS	0081		D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse						
<b>SG5</b>						
				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014		Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe						
<b>SG6</b>						
SG6	LOC	00016		Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X [951] [510]	X ([951] [510] ^ [510] Hinweis: Verwendung ([522] v [524])) v ([950] [514] ^ [514] Hinweis: Verwendung ([523] v [525])) [522] Hinweis: Nur für die	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
				Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlotation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlotions-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
<b>Gerätenummer</b>				
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>		
SG7 RFF 00022		Muss		
SG7 RFF 1153	MG Gerätenummer	X		
SG7 RFF 1154	Gerätenummer	X		
<b>lfd. Position</b>				
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG9 LIN 00025		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
<b>Produktidentifikation</b>				
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG9 PIA 00026		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [51] ^ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7- 0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13002	13009	
							Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	<b>7143</b>	<b>SRW</b>	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben							
<b>SG10</b>					<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 QTY</b>			<b>00027</b>		Muss	Muss	
SG10	QTY	<b>6063</b>	<b>220</b>	Wahrer Wert	X	X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:
			<b>67</b>	Ersatzwert	X [32]	X ([32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36] $\vee$ [42]))	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:
			<b>201</b>	Vorschlagswert	X [35] $\wedge$ [36] $\wedge$ [12]	X ([35] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36]) $\wedge$ [12])	54.0.20/7-0?:54.0.22
			<b>20</b>	Nicht verwendbarer Wert	X [35] $\wedge$ [36] $\wedge$ [12]	X ([35] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36]))	[12] Wenn nicht SG9
			<b>187</b>	Prognosewert		X [32] $\wedge$ [33] $\wedge$ [11]	PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
			<b>Z18</b>	Vorläufiger Wert	X [32] $\wedge$ [12]		[32] wenn MP-ID in SG2
							NAD+MS in der Rolle NB
							[33] wenn MP-ID in SG2
							NAD+MR in der Rolle LF
							[35] wenn MP-ID in SG2
							NAD+MS in der Rolle MSB
							[36] wenn MP-ID in SG2
							NAD+MR in der Rolle NB
							[42] Wenn MP-ID in SG2
							NAD+MR in der Rolle MSB
SG10	QTY	<b>6060</b>	Menge		X ([902] $\wedge$ [906] $\vee$ ([902] $\wedge$ [907] [48]))	X ([902] $\wedge$ [937] [46] $\wedge$ [573]) $\vee$ ([902] $\wedge$ [907] [48] $\wedge$ [62]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [906] [62])	[46] Wenn Wert in SG6
							LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
							[48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:
							52.0.22
							[62] Wenn Wert in SG6
							LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen
							[573] Hinweis: Eine
							Energiemenge in der Sparte
							Gas ist gemäß DVGW G685
							Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf
							ganze Kilowattstunden zu
							runden.
							[902] Format: Möglicher Wert:
							$\geq 0$
							[906] Format: max. 3
							Nachkommastellen
							[907] Format: max. 4
							Nachkommastellen
							[910] Format: Möglicher Wert:
							$< 0$ oder $\geq 0$
							[937] Format: keine
							Nachkommastelle
Beginn Messperiode							
<b>SG10</b>							
<b>SG10 DTM</b>			<b>00028</b>		Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:
							52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:
							54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10	DTM	<b>2005</b>	<b>163</b>	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [UB2]	X ((([UB2] $\wedge$ [119]) $\vee$ ([931]	[38] wenn in SG6 LOC+172
							DE3225 die ID der



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
			[38])) $\wedge$ [495]	Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktklokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM	00029	Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] $\wedge$ [119]) $\vee$ ([931] [38])) $\wedge$ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktklokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ablesedatum				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM	00030	Soll [12] $\wedge$ [93] $\wedge$ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/- zeit	X		
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] $\wedge$ [495]) $\vee$ ([134] $\wedge$ [135])		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss $\leq$ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13002	13009	
					[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>102</b>	CCYYMMDD	X		
	<b>303</b>	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
<b>Nutzungszeitpunkt</b>					
<b>SG10</b>					
SG10 DTM	00031		Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>7</b>	Gültigkeitsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM <b>2380</b>		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2] ∧ [495] ∧ ([130] ∨ [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13002	13009	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt <b>SG10</b>							
SG10	DTM	00032			Soll [12] $\wedge$ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
SG10	DTM	2005	60	Konstruktionsänderungs datum	X		
SG10	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Plausibilisierungshinweis <b>SG10</b>							
SG10	STS	00034			Soll ([92] $\vee$ [93] $\vee$ [94]) $\wedge$ [126]	Soll ([92] $\vee$ [93] $\vee$ [94]) $\wedge$ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10	STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10	STS	9013	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
			Z84	Leerstand	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
			Z85	Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
			Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
			Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
			ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
			ZR5	Rechenwert	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren <b>SG10</b>							
SG10	STS	00035			Muss [92] $\vee$ [94]	Muss [92] $\vee$ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13002	13009	
			mit Wert 201 vorhanden				
SG10	STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	
SG10	STS	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
			Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			Z92	Interpolation	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			Z93	Haltewert	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			Z95	Historische Messwerte	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			ZQ8	Aufteilung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			ZQ9	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			ZS0	Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [568]	
Korrekturgrund SG10							
SG10	STS	00036			Soll [127] ∧ [559]	Soll [127] ∧ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
		[7P0..1] √ [8P0..1]	[7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA8</b> Brennwertkorrektur	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
	<b>ZA9</b> Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZJ9</b> Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall		X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
<hr/>				
Grund der Ersatzwertbildung <b>SG10</b>				
SG10 STS 00037		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10 STS 9013	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
	<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13002	13009	
	<b>ZA7</b>	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZB0</b>	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZC4</b>	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZR1</b>	Wartungsarbeiten an geeichem Messgerät	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZR2</b>	gestörte Werte	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZR3</b>	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZR4</b>	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZS9</b>	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] $\wedge$ [570]	
	<b>ZT8</b>	Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P0..1]		
<hr/>					
Gasqualität					
<b>SG10</b>					
SG10 STS	00038		Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	<b>Z31</b> Gasqualität	X	X	
SG10 STS	9013	<b>ZG3</b> Umstellung Gasqualität	X	X	
<hr/>					
Nachrichten-Endesegment					
UNT	00040		Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<hr/>					
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ	00041		Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

## 7 Lastgänge

### 7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

### 7.2 Lastgang Strom

#### 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errech-	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			<p>nete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation</p> <p>Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	<p>Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p>	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerrfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			<p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	--
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	--

### Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tran-	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			che/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktllokation ID der Tranche	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktllokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht.  ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktllokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht.  ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

## 7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
Prüfidentifikator		13018	13025	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b> 00002		Muss	Muss	
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
<b>UNB</b> 0002	<b>3</b> Version 3	X	X	
<b>UNB</b> 0004	<b>MP-ID</b> Absender	X	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>UNB</b> 0010	<b>MP-ID</b> Empfänger	X	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	X	
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b> 00003		Muss	Muss	
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
<b>UNH</b> 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
<b>UNH</b> 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	
<b>UNH</b> 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
<b>UNH</b> 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b> 00004		Muss	Muss	
<b>BGM</b> 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht <b>Z48</b> Lastgang Marktlokation, Tranche	X	X	
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	X	
<b>BGM</b> 1225	<b>9</b> Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b> 00005		Muss	Muss	
<b>DTM</b> 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Soll [1] Λ [538]	Soll [1] Λ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF 00006		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF 00008		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13018 Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt	X		
	13025 Lastgang Marktlokation, Tranche		X	
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD 00009		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA 00010		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidentifikator	13018	13025	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung						
<b>SG4</b>						
SG4	COM	00011		Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]]) V ([[940] [143]]) Λ [576]	X ([[939] [142]]) V ([[940] [143]]) Λ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
<b>SG2</b>						
SG2	NAD	00012		Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
<b>UNS</b> 00013						
	UNS	0081	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse						
<b>SG5</b>						
				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014		Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe						
<b>SG6</b>						
SG6	LOC	00016		Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	<b>172</b> Meldepunkt	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidentifikator	13018	13025	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X ([951] ([510] $\wedge$ [35]) $\vee$ ([535] $\wedge$ ([32] $\wedge$ ([36] $\vee$ [80])))) $\vee$ ([960] [575] $\wedge$ [35] $\wedge$ ([36] $\vee$ [33]))	X [950] (([514] $\vee$ [518]) $\wedge$ ([35] $\vee$ ([32] $\wedge$ [77])))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations- ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum						
SG6						
SG6	DTM	00017		Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum						
SG6						
SG6	DTM	00018		Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ild. Position						
SG9						
SG9	LIN	00025		Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidentifikator		13018	13025	
Produktidentifikation							
SG9							
SG9	PIA	00026			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501] ∧ [566]	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben							
SG10					Muss	Muss	
SG10	QTY	00027			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2
			67	Ersatzwert	X [35] ∨ ([32] ∧ ([36] ∨ [80]))	X [35] ∨ ([32] ∧ [77])	NAD+MS in der Rolle NB
			218	Vorläufiger Wert	X [35] ∨ ([32] ∧ ([36] ∨ [80]))	X [35]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
							[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
							[77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R
							[80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode							
SG10							
SG10	DTM	00028			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode							
SG10							
SG10	DTM	00029			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder		X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktklokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
	Zeitspanne, Wert			dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Plausibilisierungshinweis				
<b>SG10</b>				
SG10 STS 00034		Soll ([92] $\vee$ [93]) $\wedge$ [126]	Soll ([92] $\vee$ [93]) $\wedge$ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z33</b> Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z83</b> Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
	<b>Z84</b> Leerstand	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
	<b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
	<b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
	<b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
	<b>ZC3</b> Austausch des Ersatzwertes	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren				
<b>SG10</b>				
SG10 STS 00035		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z88</b> Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	<b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen
	<b>Z92</b> Interpolation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZJ2</b> Statistische Methode	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZS0</b> Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] $\wedge$ [568]	Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund				
<b>SG10</b>				
SG10 STS 00036		Soll [127] $\wedge$ [551]	Soll [127] $\wedge$ [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidentifikator	13018	13025	
						durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]
			ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]
			ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			ZJ8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P0..1]	
			ZJ9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
Grund der Ersatzwertbildung						
SG10						

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
SG10 STS 00037		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40 Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75 Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76 Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Stellen
	Z77 Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[570] Hinweis: Verwendung ist
	Z78 Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	nur zulässig, wenn es sich um
	Z79 Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	1:n Beziehung zwischen
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Markt- und Messlokation
	Z81 Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	handelt und auf Ebene der
	Z82 Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Messlokation unterschiedliche
	ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Gründe für die
	ZA1 Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Ersatzwertbildung vorliegen
	ZA3 Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	X [4P0..1]	und kommuniziert wurden.
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZC2 Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [570]	
Nachrichten-Endesegment				
UNT 00040		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ 00041		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

## 7.3 Lastgang Gas

### 7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor  $F'_{\text{kor}}$  mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlotation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der „Summen“-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor  $F'_{\text{kor}}$  und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor  $F'_{\text{kor}}$  und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor  $F'_{\text{kor}}$  und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlotation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlotation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlotation.  Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlotation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlotation.	--
Gas	NB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGW	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlotation	--

### 7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		<b>Soll [1]</b>	[1] Sofern per ORDERS angefordert

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
SG1	RFF	00006		Muss	
SG1	RFF	1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referenznummer	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator					
SG1				Muss	
SG1	RFF	00008		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13008 Messwert Lastgang (Gas)	X	
MP-ID Absender					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00009		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner					
SG4				Kann	
SG4	CTA	00010		Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4				Muss	
SG4	COM	00011			
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142])) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00012		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X
SG2	NAD	3039	MP-ID		
SG2	NAD	3055	9	GS1	X
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X
Name und Adresse					
SG5				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014		Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X
Identifikationsangabe					
SG6				Muss	
SG6	LOC	00016		Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		
				X ([951] (([35] ∧ [36]) ∨ ([32] ∧ [42]) ∧ [510]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [535]) ∨ ([32] ∧ [33] ∧ [519]))) ∨ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ∨ ([950] [32] ∧ [141] ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MG [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/ Gas [950] Format: Marktlokations-ID

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13008	
				[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6				
SG6	DTM	00017	Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit
SG6	DTM	2380	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6				
SG6	DTM	00018	Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit
SG6	DTM	2380	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
Ild. Position				
SG9				
SG9	LIN	00025	Muss	
SG9	LIN	1082	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9				
SG9	PIA	00026	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation
SG9	PIA	7140	X [501] ∨ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl
Mengenangaben				
SG10				
SG10	QTY	00027	Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert
		67	Ersatzwert	X ([32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨ [42] ∨ [141]))
		201	Vorschlagswert	X ([35] ∧ [36])
		20	Nicht verwendbarer Wert	X ([35] ∧ [36])
		187	Prognosewert	X ([32] ∧ [33] ∧ [506])
				X [32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨ [141])



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
	<b>Z18</b> Vorläufiger Wert	[141] $\wedge$ [11] X [32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [141])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MG [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X ([902] $\wedge$ [906]) $\vee$ ([902] $\wedge$ [907] [125]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41. 16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/ 7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM <b>00028</b>		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM <b>00029</b>		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis			
<b>SG10</b>			
SG10 STS <b>00034</b>		Soll ([92] $\vee$ [93] $\vee$ [94]) $\wedge$ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
					vorliegen
SG10	STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X
SG10	STS	9013	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P0..1]
			Z84	Leerstand	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z85	Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1]
			ZR5	Rechenwert	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]
Ersatzwertbildungsverfahren					
SG10					
SG10	STS	00035		Muss [92] $\vee$ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10	STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahren	X
SG10	STS	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z92	Interpolation	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z93	Haltewert	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			Z95	Historische Messwerte	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			ZQ8	Aufteilung	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			ZQ9	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			ZS0	Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X ([46] $\wedge$ [568]) $\vee$ ([32] $\wedge$ [36] $\wedge$ [572])
Korrekturgrund					
SG10					
SG10	STS	00036		Soll [127] $\wedge$ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
					übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z99	Mengenwertung unvollständig	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA1	Messwert unplausibel	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZJ9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]
			ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13008	
	<b>ZR2</b>	geeichem Messgerät gestörte Werte	$[7P0..1] \vee [8P0..1]$ $X [4P0..1] \vee [6P0..1] \vee$ $[7P0..1] \vee [8P0..1]$	
	<b>ZR3</b>	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	$X [4P0..1] \vee [6P0..1] \vee$ $[7P0..1] \vee [8P0..1]$	
	<b>ZR4</b>	Konsistenz- und Synchronprüfung	$X [4P0..1] \vee [6P0..1] \vee$ $[7P0..1] \vee [8P0..1]$	
<b>Grund der Ersatzwertbildung</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 STS	00037		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9015	<b>Z40</b>	Grund der Ersatzwertbildung	X
SG10 STS	9013	<b>Z74</b>	kein Zugang	$X [4P0..1]$
		<b>Z75</b>	Kommunikationsstörung	$X [4P0..1]$
		<b>Z76</b>	Netzausfall	$X [4P0..1]$
		<b>Z78</b>	Gerätewechsel	$X [4P0..1]$
		<b>Z80</b>	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	$X [4P0..1]$
		<b>Z81</b>	Messeinrichtung gestört/defekt	$X [4P0..1]$
		<b>Z82</b>	Unsicherheit Messung	$X [4P0..1]$
		<b>Z98</b>	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	$X [4P0..1]$
		<b>Z99</b>	Mengenwertung unvollständig	$X [4P0..1]$
		<b>ZA0</b>	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	$X [4P0..1]$
		<b>ZA1</b>	Messwert unplausibel	$X [4P0..1]$
		<b>ZA4</b>	Fehlerhafte Ablesung	$X [4P0..1]$
		<b>ZA5</b>	Änderung der Berechnung	$X [4P0..1]$
		<b>ZA6</b>	Umbau der Messlokation	$X [4P0..1]$
		<b>ZA7</b>	Datenbearbeitungsfehler	$X [4P0..1]$
		<b>ZB0</b>	Störung / Defekt Messeinrichtung	$X [4P0..1]$
		<b>ZC4</b>	Impulswertigkeit nicht ausreichend	$X [4P0..1]$
		<b>ZR1</b>	Wartungsarbeiten an geeichem Messgerät	$X [4P0..1]$
		<b>ZR2</b>	gestörte Werte	$X [4P0..1]$
		<b>ZR3</b>	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	$X [4P0..1]$
		<b>ZR4</b>	Konsistenz- und Synchronprüfung	$X [4P0..1]$
		<b>ZS9</b>	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	$X ([46] \wedge [570]) \vee ([32] \wedge [36] \wedge [571])$
<b>Gasqualität</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 STS	00038		Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13008	
SG10	STS	9015	Z31	Gasqualität	X	
SG10	STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten-Endesegment						
UNT			00040		Muss	
UNT			0074		X	Anzahl der Segmente in einer Nachricht
UNT			0062		X	Nachrichten-Referenznummer
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ			00041		Muss	
UNZ			0036		X	Datenaustauschzähler
UNZ			0020		X	Datenaustauschreferenz

## 8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

### 8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--

#### 8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--

#### 8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--

### 8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>					
<b>UNB</b> 00002		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>					
<b>UNH</b> 00003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	2.4d Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>					
<b>BGM</b> 00004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	Z06 normiertes Profil Z16 Profilschar Z20 Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
<b>DTM</b> 00005		Muss	Muss	Muss	



EDIFACT Struktur		Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
		Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
DTM	2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Prüfidentifikator						
SG1			Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF 00008		Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF 1154	13010 Profil	X			
		13011 Profilschar		X		
		13012 TEP			X	
		Vergangenheitswerte				
		Referenz-Messung				
MP-ID Absender						
SG2			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD 00009		Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2	NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD 3055	9 GS1	X	X	X	
		293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Ansprechpartner						
SG4			Kann	Kann	Kann	
SG4	CTA 00010		Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	X	
Kommunikationsverbindung						
SG4						
SG4	COM 00011		Muss	Muss	Muss	
SG4	COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142])) V ([940] [143])) ^ [576]	X ((([939] [142])) V ([940] [143])) ^ [576]	X ((([939] [142])) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden

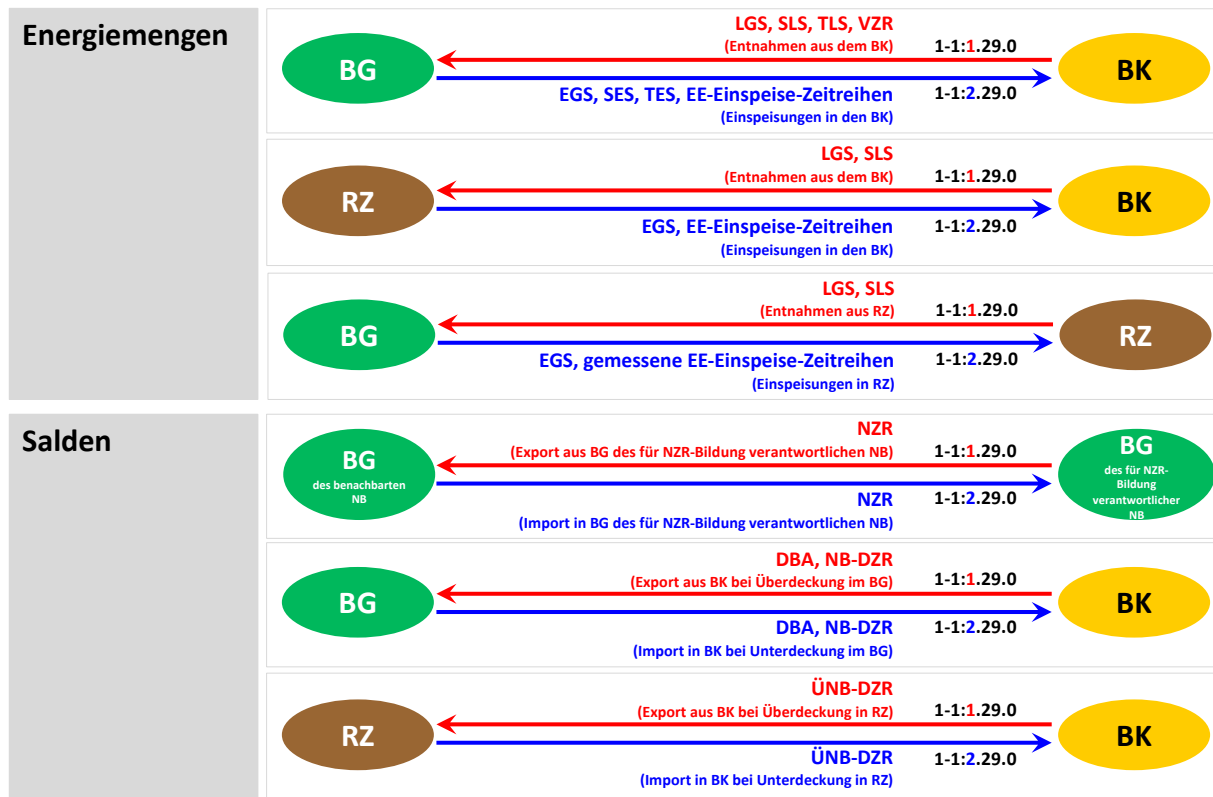
EDIFACT Struktur			Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
			Prüfidentifikator		13010	13011	13012	
								[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger								
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	00012			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment								
UNS					Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name und Adresse								
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	X	
Identifikationsangabe								
SG6					Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	00016			Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	Z04	Profilbezeichnung	X		X	
			Z06	Profilschar		X		
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Versionsangabe								
SG6								
SG6	DTM	00020			Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] Wenn das

EDIFACT Struktur			Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
			Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
							Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	X	
Gültigkeit, Beginndatum Profilschar							
SG6							
SG6	DTM	00021			Muss		
SG6	DTM	2005	157 Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X		
SG6	DTM	2379	610 CCYYMM		X		
lfd. Position							
SG9				Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	00025		Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produktidentifikation							
SG9							
SG9	PIA	00026		Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien)
Mengenangaben							
SG10				Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY	00027		Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	187 Prognosewert	X	X	X	
SG10	QTY	6060	Menge	X [902] Λ	X [902] Λ	X [902] Λ	[902] Format: Möglicher

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
		[906] ^ [917]	[925]	[906]	Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen
<b>Beginn Messperiode</b>					
<b>SG10</b>					
SG10 DTM	00028	Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
<b>Ende Messperiode</b>					
<b>SG10</b>					
SG10 DTM	00029	Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
<b>Nachrichten-Endesegment</b>					
UNT	00040	Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>					
UNZ	00041	Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

## 8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

### OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



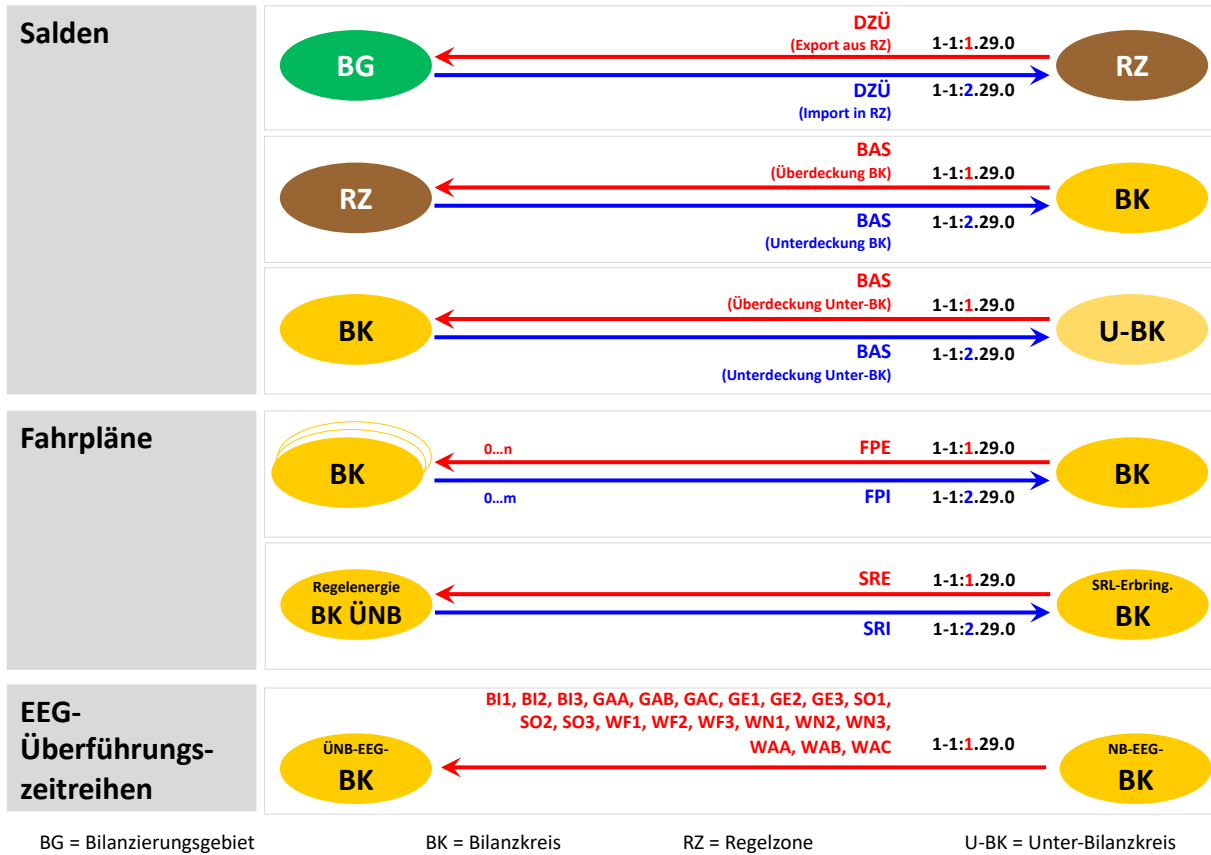
BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

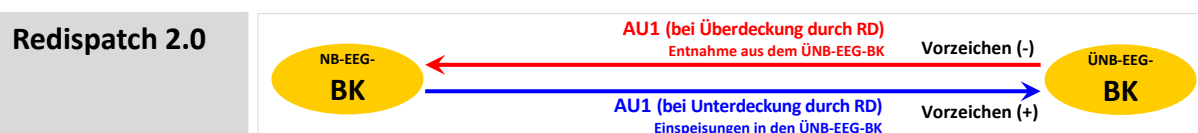
## OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)



## Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



## Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

### 8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

#### 8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	--	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob

### 8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	--



### 8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
Prüfidentifikator		13003	13023	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b> 00002		Muss	Muss	
<b>UNB 0001</b>	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
<b>UNB 0002</b>	<b>3</b> Version 3	X	X	
<b>UNB 0004</b>	MP-ID Absender	X	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1	X	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
<b>UNB 0010</b>	MP-ID Empfänger	X	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1	X	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
<b>UNB 0017</b>	Datum der Erstellung	X	X	
<b>UNB 0019</b>	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
<b>UNB 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB 0026</b>	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b> 00003		Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b> 00004		Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>BK</b> Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X		
	<b>Z39</b> Tägliche Summenzeitreihe	X		
	<b>Z46</b> Redispatch Ausfallarbeitssummenzeitreihe		X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>9</b> Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	
<b>DTM</b> 00005		Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG1 RFF 00008</b>		Muss	Muss	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>13003</b> Summenzeitreihe <b>13023</b> Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	X	X	
MP-ID Absender				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 00009</b>		Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansprechpartner				
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
<b>SG4 CTA 00010</b>		Muss	Muss	
<b>SG4 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	
<b>SG4 CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 COM 00011</b>		Muss	Muss	
<b>SG4 COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]]) V ([940] [143]]) Λ [576]	X ([[939] [142]]) V ([940] [143]]) Λ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
			Prüfidentifikator		13003	13023	
							Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger							
SG2	NAD	00012			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment							
UNS 00013					Muss	Muss	
UNS 0081			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse							
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe							
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC	00016			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [951] [511]	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanzierungsmonat							
SG6							
SG6	DTM	00019			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X	X	
Versionsangabe							
SG6							
SG6	DTM	00020			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
			Prüfidentifikator		13003	13023	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
lfd. Position							
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN	00025			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer		X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation							
SG9					Muss	Muss	
SG9	PIA	00026					
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	X	X	
Mengenangaben							
SG10					Muss	Muss	
SG10	QTY	00027			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X [71]		[70] Wenn BGM+BK vorhanden
			67	Ersatzwert	X [71]		
			79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X [70]	X	[71] Wenn BGM+Z39 vorhanden
			Z18	Vorläufiger Wert	X [71]		
			Z30	Fehlender Wert	X [71]		
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] $\wedge$ [906]	X [910] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde		X	
Beginn Messperiode							
SG10					Muss	Muss	
SG10	DTM	00028					
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode							

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	
<b>SG10</b>				
SG10 DTM	00029	Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten-Endesegment				
UNT	00040	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ	00041	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

## 8.4 Überführungszeitreihen

### 8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

### 8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

### 8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan-gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeit-reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--

#### 8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
Prüfidentifikator		13005	13026	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b> 00002		Muss	Muss	
<b>UNB 0001</b>	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
<b>UNB 0002</b>	<b>3</b> Version 3	X	X	
<b>UNB 0004</b>	MP-ID Absender	X	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>UNB 0010</b>	MP-ID Empfänger	X	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>UNB 0017</b>	Datum der Erstellung	X	X	
<b>UNB 0019</b>	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
<b>UNB 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB 0026</b>	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b> 00003		Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>MSCON</b> Bericht über den <b>S</b> Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b> 00004		Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>Z15</b> EEG- Überführungszeitreihe <b>Z50</b> Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentenummer	X	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>9</b> Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b> 00005		Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/	X	X	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
Nachrichtendatum/-zeit				
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF 00008		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13005 EEG-Überf.ZR 13026 Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	X	
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD 00009		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA 00010		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4		Muss	Muss	
SG4 COM 00011		Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([939] [142]) v ([940] [143]) ^ [576]	X ([939] [142]) v ([940] [143]) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und

EDIFACT Struktur			Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfidentifikator		13005	13026	
							danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger							
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	00012			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment							
UNS					Muss	Muss	
UNS 0081			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse							
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	X	X	
Bilanzkreis							
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC	00015			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	237	Bilanzkreis	X	X	
SG6	LOC	3225	Bilanzkreis an		X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
SG6	LOC	3223	Bilanzkreis von		X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
Identifikationsangabe							
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC	00016			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum							
SG6							
SG6	DTM	00017			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfidentifikator	13005	13026	
			Beginndatum/-zeit			
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6						
SG6	DTM	00018		Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Versionsangabe SG6						
SG6	DTM	00020		Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
Zeitreihentyp SG8				Muss	Muss	
SG8	CCI	00024		Muss	Muss	
SG8	CCI	7059	15 Struktur	X	X	
SG8	CCI	7037	Zeitreihentyp	X	X	
Ild. Position SG9				Muss	Muss	
SG9	LIN	00025		Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9						
SG9	PIA	00026		Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl Medium	X	X	
Mengenangaben SG10				Muss	Muss	
SG10	QTY	00027		Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfidentifikator	13005	13026	
SG10	QTY	<b>6060</b>	Menge	X [902] ∧ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	<b>6411</b>	<b>KWH</b> Kilowattstunde		X	
Beginn Messperiode						
<b>SG10</b>						
SG10	DTM	<b>00028</b>		Muss	Muss	
SG10	DTM	<b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	<b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode						
<b>SG10</b>						
SG10	DTM	<b>00029</b>		Muss	Muss	
SG10	DTM	<b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	<b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten-Endesegment						
<b>UNT</b> <b>00040</b>						
UNT	<b>0074</b>		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT	<b>0062</b>		Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment						
<b>UNZ</b> <b>00041</b>						
UNZ	<b>0036</b>		Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ	<b>0020</b>		Datenaustauschreferenz	X	X	

## 8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch	X	
	<b>S</b> messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	<b>Z43</b> Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
	<b>Z69</b> Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfidentifikator		13020	
					liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator					
SG1					Muss
SG1	RFF	00008			Muss
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X
SG1	RFF	1154	13020	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X
MP-ID Absender					
SG2					Muss
SG2	NAD	00009			Muss
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117] [117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X
Ansprechpartner					
SG4					Kann
SG4	CTA	00010			Muss
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X
SG4	CTA	3412		Abteilung oder Bearbeiter	X
Kommunikationsverbindung					
SG4					Muss
SG4	COM	00011			
SG4	COM	3148		Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576] [142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]
			EM	E-Mail	X [1P0..1]
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]
			AL	Handy	X [1P0..1]
			FX	Telefax	X [1P0..1]
MP-ID Empfänger					
SG2					Muss
SG2	NAD	00012			Muss

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfidentifikator	13020	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS 00013				Muss	
UNS 0081			D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					
SG5				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014		Muss	
SG5	NAD	3035	Z15 Überführungszeitreihe	X	
Identifikationsangabe					
SG6				Muss	
SG6	LOC	00016		Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6					
SG6	DTM	00017		Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreih e) vorhanden.
SG6	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6					
SG6	DTM	00018		Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreih e) vorhanden.
SG6	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Bilanzierungsmonat					
SG6					
SG6	DTM	00019		Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreih e) vorhanden

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfidentifikator		13020	
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X	
Versionsangabe						
SG6						
SG6	DTM	00020			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreihe) vorhanden
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ild. Position						
SG9						
SG9	LIN	00025			Muss	
SG9	LIN	1082		Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation						
SG9						
SG9	PIA	00026			Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	X	
Mengenangaben						
SG10						
SG10	QTY	00027			Muss	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10	QTY	6060		Menge	X [910] ^ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde	X	
Beginn Messperiode						
SG10						
SG10	DTM	00028			Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode						



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00029		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT 00040		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ 00041		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

## 8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

### 8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktllokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktllokation	ID der Marktllokation	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktllokation	ID der Marktllokation	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	--

## 8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
<b>UNB 0001</b>	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB 0002</b>	<b>3</b> Version 3	X	
<b>UNB 0004</b>	MP-ID Absender	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
<b>UNB 0010</b>	MP-ID Empfänger	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
<b>UNB 0017</b>	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB 0019</b>	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB 0026</b>	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>MSCONS</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>Z45</b> Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		<b>Soll ([1] ^ [538]) v [557]</b>	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	RFF 00006	Muss	
SG1	RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X
SG1	RFF 1154	Referenznummer	X [556] v [558] [556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfnB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1	RFF 00008	Muss	
SG1	RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X
SG1	RFF 1154	13022 Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2	NAD 00009	Muss	
SG2	NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X
SG2	NAD 3039	MP-ID	X [117] [117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X
Ansprechpartner			
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	
SG4	CTA 00010	Muss	
SG4	CTA 3139	IC Informationsstelle	X
SG4	CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X
Kommunikationsverbindung			
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	
SG4	COM 00011	Muss	
SG4	COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576]) [142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfidentifikator		13022	
						vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD	00012			Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS					Muss	
UNS			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6	LOC	00016			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X ([950] ([514] v [518]) ^ [32]) v ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlotation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlotations-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum						

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator		13022	
SG6				
SG6	DTM	00017	Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit
SG6	DTM	2380	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6				
SG6	DTM	00018	Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit
SG6	DTM	2380	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
Versionsangabe				
SG6				
SG6	DTM	00020	Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit
SG6	DTM	2380	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ
lfd. Position				
SG9				
SG9	LIN	00025	Muss	
SG9	LIN	1082	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9				
SG9	PIA	00026	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation
SG9	PIA	7140	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium
Mengenangaben				
SG10				
SG10	QTY	00027	Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert
SG10	QTY	6060	X [910] ^ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde
			KWT	Kilowatt
			X [100]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden
			X [101]	[101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM	00028	Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM	00029	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT	00040	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ	00041	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

## 8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

### 8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	--



## 8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch	X	
	<b>S</b> messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	<b>Z44</b> Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator		13021	
Prüfidentifikator				
SG1			Muss	
SG1	RFF	00008	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X
SG1	RFF	1154	13021 Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X
MP-ID Absender				
SG2			Muss	
SG2	NAD	00009	Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117] [117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1	X
		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X
Ansprechpartner				
SG4			Kann	
SG4	CTA	00010	Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X
Kommunikationsverbindung				
SG4			Muss	
SG4	COM	00011		
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) v ([940] [143]))) ^ [576] [142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]
MP-ID Empfänger				
SG2			Muss	
SG2	NAD	00012	Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117] [117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
<b>UNS</b> 00013		Muss	
<b>UNS 0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
<b>SG5 NAD</b> 00014		Muss	
<b>SG5 NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG6 LOC</b> 00016		Muss	
<b>SG6 LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
<b>SG6 LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>			
<b>SG6 DTM</b> 00017		Muss	
<b>SG6 DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
<b>SG6 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
<b>SG6 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>			
<b>SG6 DTM</b> 00018		Muss	
<b>SG6 DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
<b>SG6 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
<b>SG6 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
<b>SG6</b>			
<b>SG6 DTM</b> 00020		Muss	
<b>SG6 DTM 2005</b>	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
<b>SG6 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
<b>SG6 DTM 2379</b>	<b>304</b> CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ild. Position			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG9 LIN</b> 00025		Muss	
<b>SG9 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
<b>SG9</b>			
SG9 PIA 00026		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	Z08 Medium	X	
<b>Mengenangaben</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 QTY 00027		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10 QTY 6411	D54 Watt pro Quadratmeter MTS Meter pro Sekunde	X [98] X [99]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
<b>Beginn Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00028		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Ende Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00029		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Nachrichten-Endesegment</b>			
UNT 00040		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>			
UNZ 00041		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

## 9 Gasbeschaffenheit

### 9.1 Übertragung Gasbeschaffenhheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenhheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenhheitsdaten	ID der Messlokation	---
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenhheitsdaten	ID der Marktlokation	---
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenhheitsdaten	ID der Messlokation	---

## 9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffheit 13007	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch	X	
	<b>S</b> messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	<b>Z21</b> Gasbeschaffheitsdaten	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	
SG1 RFF 00008		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG1	RFF	1154	13007 Gasbeschaffenhheitsdaten	X	
MP-ID Absender					
SG2	NAD	00009		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner					
SG4	CTA	00010		Kann	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	Muss X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4	COM	00011		Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142])) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2	NAD	00012		Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	Muss X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS	00013			Muss	
UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b> 00014		Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b> 00016		Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X ([951] ((([32] ∧ [36]) ∨ ([35] ∧ [36]))) ∧ [510]) ∨ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ [514]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>			
SG6 <b>DTM</b> 00017		Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>			
SG6 <b>DTM</b> 00018		Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
<b>SG6</b>			
SG6 <b>DTM</b> 00020		Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>304</b> CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ifd. Position			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 <b>LIN</b> 00025		Muss	
SG9 <b>LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
<b>Produktidentifikation</b>			
<b>SG9</b>			
SG9 PIA 00026		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
<b>Mengenangaben</b>			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 QTY 00027		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) X ([35] ∧ [36]) X ([32] ∧ [33]) X ([35] ∧ [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
<b>Beginn Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00028		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Ende Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00029		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG10	DTM	<b>2379</b>	<b>303</b>	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ersatzwertbildungsverfahren						
<b>SG10</b>						
SG10	STS		00035		Muss [92] ∨ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10	STS	<b>9015</b>	<b>Z32</b>	Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z89</b>	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>Z90</b>	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>Z91</b>	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>Z92</b>	Interpolation	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>Z93</b>	Haltewert	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>Z94</b>	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>Z95</b>	Historische Messwerte	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>ZQ8</b>	Aufteilung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>ZQ9</b>	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
			<b>ZR0</b>	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
Korrekturgrund						
<b>SG10</b>						
SG10	STS		00036		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	<b>9015</b>	<b>Z34</b>	Korrekturgrund	X	
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b>	kein Zugang	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
			<b>Z75</b>	Kommunikationsstörung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
			<b>Z76</b>	Netzausfall	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
			<b>Z78</b>	Gerätewechsel	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
			<b>Z80</b>	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
			<b>Z81</b>	Messeinrichtung gestört/	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
	defekt	[7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
	<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZA8</b> Brennwertkorrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZA9</b> Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
Grund der Ersatzwertbildung			
<b>SG10</b>			
SG10	STS	00037	Muss [92] [92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	9015	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung X
SG10	STS	9013	<b>Z74</b> kein Zugang X [4P0..1] <b>Z75</b> Kommunikationsstörung X [4P0..1] <b>Z76</b> Netzausfall X [4P0..1] <b>Z78</b> Gerätewechsel X [4P0..1] <b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen X [4P0..1] <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/ defekt X [4P0..1] <b>Z82</b> Unsicherheit Messung X [4P0..1]

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
	<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1]	
	<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [4P0..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	
	<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1]	
	<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4P0..1]	
	<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1]	
	<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1]	
<hr/>			
Gasqualität <b>SG10</b>			
SG10 STS 00038		Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS 9015	<b>Z31</b> Gasqualität	X	
SG10 STS 9013	<b>ZG3</b> Umstellung Gasqualität	X	
<hr/>			
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b> 00040		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
<hr/>			
Nutzdaten-Endesegment <b>UNZ</b> 00041		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

## 10 Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

### 10.1 Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktllokationsscharfen Allokationsliste alle Marktllokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktllokation eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktllokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktllokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktllokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktllokation	---

### 10.2 Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktllokation	---
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktllokation	---

### 10.3 Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
Prüfidentifikator		13013	13014	
Nutzdaten-Kopfsegment				
<b>UNB</b> 00002		Muss	Muss	
<b>UNB 0001</b>	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
<b>UNB 0002</b>	<b>3</b> Version 3	X	X	
<b>UNB 0004</b>	<b>MP-ID Absender</b>	X	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1	X	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>UNB 0010</b>	<b>MP-ID Empfänger</b>	X	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1	X	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>UNB 0017</b>	<b>Datum der Erstellung</b>	X	X	
<b>UNB 0019</b>	<b>Uhrzeit der Erstellung</b>	X	X	
<b>UNB 0020</b>	<b>Datenaustauschreferenz</b>	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB 0026</b>	<b>EM</b> Energiemenge	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
<b>UNH</b> 00003		Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>MSCON</b> Bericht über den <b>S</b> Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
<b>UNH 0068</b>	<b>Allgemeine Zuordnungs-Referenz</b>	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
<b>UNH 0070</b>	<b>Übermittlungsfolgenummer</b>	X		
<b>UNH 0073</b>	<b>C</b> Beginn <b>F</b> Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Beginn der Nachricht				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
<b>BGM</b> 00004		Muss	Muss	
BGM 1001	<b>Z23</b> Bilanzierte Menge (MMMA)		X	
	<b>Z24</b> Allokationsliste (MMMA)	X		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	X	
Nachrichtendatum				
<b>DTM</b> 00005		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Referenzangaben				
<b>SG1</b>		Muss	Muss [81] $\wedge$ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1 RFF 00006		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
Versionsangabe marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)				
<b>SG1</b>				
SG1 DTM 00007		Muss		
SG1 DTM 2005	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X		
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1 DTM 2379	<b>304</b> CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X		
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>		Muss	Muss	
SG1 RFF 00008		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	<b>13013</b> Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	X		
	<b>13014</b> Marktllokationsscharfe		X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13013	13014	
			bilanzierte Menge (MMMA)			
<b>MP-ID Absender</b>						
<b>SG2</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2	NAD	00009		Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	<b>9</b> GS1	X	X	
		<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			X	
		<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	X	
<b>Ansprechpartner</b>						
<b>SG4</b>				<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4	CTA	00010		Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>						
<b>SG4</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4	COM	00011				
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576]	X ((([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	<b>TE</b> Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		<b>EM</b> E-Mail		X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		<b>AJ</b> weiteres Telefon		X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		<b>AL</b> Handy		X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		<b>FX</b> Telefax		X [1P0..1]	X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>						
<b>SG2</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2	NAD	00012		Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	<b>MR</b> Nachrichtempfänger	X	X	



EDIFACT Struktur			Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13013	13014	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X  X	X  X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS 00013				Muss	Muss	
UNS 0081			D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse						
SG5				Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014		Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe						
SG6				Muss	Muss	
SG6	LOC	00016		Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations-ID
Bilanzierungsmonat						
SG6						
SG6	DTM	00019		Muss		
SG6	DTM	2005	492 Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X		
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610 CCYMM	X		
Ild. Position						
SG9				Muss	Muss	
SG9	LIN	00025		Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation						
SG9						
SG9	PIA	00026		Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
sind.				
SG9 PIA <b>7143</b>	<b>Z02</b> BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
<b>Mengenangaben</b>				
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG10 QTY <b>00027</b>		Muss	Muss	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>79</b> Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
<b>Beginn Messperiode</b>				
<b>SG10</b>			<b>Muss</b>	
SG10 DTM <b>00028</b>				
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [UB3] $\wedge$ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
<b>Ende Messperiode</b>				
<b>SG10</b>			<b>Muss</b>	
SG10 DTM <b>00029</b>				
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [UB3] $\wedge$ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
<b>Leistungsperiode</b>				
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>		
SG10 DTM <b>00033</b>				
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>306</b> Leistungsperiode	X		
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X		
<b>Nachrichten-Endesegment</b>				
<b>UNT</b> <b>00040</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>				
<b>UNZ</b> <b>00041</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	

## 11 Werte nach Typ 2

### 11.1 Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktklokation ID der Netzklokation ID der Tranche	--
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktklokation ID der Netzklokation	--
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktklokation ID der Netzklokation	--
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktklokation ID der Netzklokation	--

## 11.2 Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch	X	
	<b>S</b> messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4d</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	<b>Z83</b> Werte nach Typ 2	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Referenzangaben</b>			
<b>SG1</b>		Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG1	RFF	00006		Muss	
SG1	RFF	1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referenznummer	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolg ist
Prüfidentifikator					
SG1				Muss	
SG1	RFF	00008		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13027 Werte nach Typ 2	X	
MP-ID Absender					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00009		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner					
SG4				Kann	
SG4	CTA	00010		Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4				Muss	
SG4	COM	00011			
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) v ([940] [143]))) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00012		Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
	UNS	00013			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6	LOC	00016			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X ([950] ([514] v [518])) v ([951] [510]) v ([960] [575])	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
Ild. Position						
SG9					Muss	
SG9	LIN	00025			Muss	
SG9	LIN	1082		Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation						
SG9					Muss	
SG9	PIA	00026			Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben						
SG10					Muss	
SG10	QTY	00027			Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	
			67	Ersatzwert	X	
			218	Vorläufiger Wert	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
<b>Beginn Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM <b>00028</b>		Muss [147] ^ [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Ende Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM <b>00029</b>		Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Nutzungszeitpunkt</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM <b>00031</b>		Muss [145] ^ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist. [146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>7</b> Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Nachrichten-Endesegment</b>			
<b>UNT</b> <b>00040</b>		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>			
<b>UNZ</b> <b>00041</b>		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



## 12 Stornierung / Korrektur von Werten

### 12.1 Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

### 12.2 Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

- Variante 1: die Stornierung und Neuversand
- Variante 2: die Überschreibung von Werten
- Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

#### Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel „Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall“ der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

### 12.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrund ist anzugeben <sup>2</sup>	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energienmenge Gas (Prüfidentifikator 13009)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von „Korrekturenergienmengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrekturenergienmengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht	--	Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	--
Energienmenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Lastgang Messlokation, Netzgangzeitreihe, Netzkoppelpunkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energienmenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

<sup>2</sup> Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrund ist anzugeben <sup>2</sup>	Bemerkung
			Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Grundlage POG-Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)	Stornierung und Neuversand	Nein	--

## 12.4 Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	
	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4d Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nutzen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1.4. 2021 erstellt wurde, storniert wird.
	270 Lieferschein	X [547]	
	227 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
	228 Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	241 Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X	
	242 Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis	X	
	285 Grundlage POG-Ermittlung	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Storno 13006	Bedingung
BGM 1225	1	Storno	X	
Nachrichtendatum				
DTM 00005			Muss	
DTM 2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben				
SG1			Muss	
SG1 RFF 00006			Muss	
SG1 RFF 1153	ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1 RFF 1154		Referenznummer	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/270/Z41/Z42/Z85 DE1004 der MSCONS Nachricht, die storniert wird
Prüfidentifikator				
SG1			Muss	
SG1 RFF 00008			Muss	
SG1 RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13006	Messw. Storno	X	
MP-ID Absender				
SG2			Muss	
SG2 NAD 00009			Muss	
SG2 NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID		X	
SG2 NAD 3055	9	GS1	X	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Ansprechpartner				
SG4			Kann	
SG4 CTA 00010			Muss	
SG4 CTA 3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412		Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4			Muss	
SG4 COM 00011				
SG4 COM 3148		Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Storno 13006	Bedingung
						/ AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD	00012			Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS 00013					Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6	LOC	00016			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
Nachrichten-Endesegment						
UNT 00040					Muss	
	UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		X	
	UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer		X	
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ 00041					Muss	
	UNZ	0036	Datenaustauschzähler		X	
	UNZ	0020	Datenaustauschreferenz		X	

### 13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- › in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- › in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- › in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

#### 13.1 Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

##### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von <sup>3</sup>	Ereignis
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF

<sup>3</sup> Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokalationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von <sup>3</sup>	Ereignis
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlotation bzw. Tranche	NB an MSB Marktlotation falls erforderlich: MSB an der Marktlotation an MSB an der Messlotation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlotation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF
3	Zwischenablesung	NB/LF/ an MSB Marktlotation falls erforderlich: MSB an der Marktlotation an MSB an der Messlotation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>4</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI <sup>5</sup>	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Lieferbeginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlotation	falls erforderlich: MSB der Messlotation an MSB der Marktlotation  MSB der Marktlotation an NB/LF	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	--
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlotation bzw. Tranche	falls erforderlich: MSB der Messlotation an MSB der Marktlotation	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	--

<sup>4</sup> Der MSB der Messlotation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlotation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlotation übermittelt die Werte an den NB / LF.

<sup>5</sup> wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>4</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI <sup>5</sup>	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktklokation an NB/LF				
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktklokation  MSB der Marktklokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnigte Marktkontrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktklokation?
1	Lieferbeginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktklokation	--	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).  Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund: einer Bestätigung einer Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	--
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktklokation bzw. Tranche	--	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).  Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund: Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Beendigung Zuordnung (UTILMD BGM+E02).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktklokation

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktllokation?
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	--

### 13.2 Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo), RFF+Z50 (Terminaten der Marktllokation) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>6</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktllokation	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt zu dem der Messwert zu nutzen ist	--

<sup>6</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktllokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktllokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>6</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlotation an NB/LF		ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität" entsprechen.	

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnigte Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlotation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum „Turnusablesung des MSB und Wertegranularität“.	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlotation

## 13.3 Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Konfiguration erfolgt:

### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und: Stammdatensänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.
6	Änderung der Konfiguration	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und:

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
	(Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>7</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation  MSB der Marklokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTILMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation  MSB der Marklokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTILMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

<sup>7</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marklokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marklokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktllokation?
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	--
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktllokation

### 13.4 Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

## Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>8</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	--
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

<sup>8</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktllokation?
		(Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	

### 13.5 Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>9</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation  MSB der Marklokation an NB/LF	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde.	--
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung))  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation  MSB der Marklokation an NB/LF	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde. .	--

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktrolle?
9	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der	--

<sup>9</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktrolle, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktrolle übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktllokation?
	(Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktllokation

### 13.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktllokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktllokation erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert  Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert  Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktlolation	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden <u>soll</u>  Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	--

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlolation?
11	Wert  Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	--

## 13.7 Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlotation.	MSB an der Marktlotation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlotation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlotation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlotation?
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlotation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	--

## 14 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000	Gesamtes Dokument	Version: 3.1d	Version: 3.1e	Version AHB aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
24926	Gesamtes Dokument	„Darstellung der zu übermittelnden Werte“, Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE oder WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur.	Genehmigt
24927	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG1 RFF+Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Segmentausprägung vorhanden	Segmentausprägung nicht vorhanden	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den verschiedensten Auslösern und einer direkten Kommunikation vom Verantwortlichen für das Stammdatum an alle Berechtigten, ist eine Zuordnung des Wertes, welcher grundsätzlich durch den MSB an der Marktlotation versendet wird, nicht mehr möglich. In Kapitel 13 dieses Dokumentes ist die Zuordnungslogik und das jeweilige Ereignis für die Zuordnung beim Empfänger des Wertes beschrieben.	Genehmigt
25106	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG10 DTM Ablesedatum	Soll [93] $\wedge$ [128] $\wedge$ [569]  Bedingung: [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden  [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).  [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese	Soll [93] $\wedge$ [128] $\wedge$ [131] $\wedge$ [569]  Bedingung: [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden  [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).  [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden	Ein Ablesedatum ist bei der Angabe einer Konfigurations-ID ist nicht anzugeben, da eine reelle Ablesung vor Ort nicht stattfindet.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.		
25088	Kapitel 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom, Tabelle, Zeile 2, MSB an NB, Spalte Identifikationsangabe in SG6 LOC	<p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p>	<p>Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation</p>	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktlokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzlokation.	Genehmigt: Fehler (12.12.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			<p>handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:</p> <p>ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation</p> <p>Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>		
24675	Kapitel 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom, Tabelle, Zeile 3, MSB an LF, Spalte Identifikationsangabe in SG6 LOC	<p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p>	<p>Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p>	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktklokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzlokation.	Genehmigt: Fehler (12.12.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			<p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation</p> <p>Hinweis:</p> <p>Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzklokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>		
24548	Kapitel 8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe, Prüfidentifikator 13020	SG6 DTM+163 Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM+164 Ende Messperiode Übertragungszeitraum  nicht vorhanden	SG6 DTM+163 Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM+164 Ende Messperiode Übertragungszeitraum  vorhanden	In allen Anwendungsfällen der MSCONS wird in der SG6 der Zeitraum angegeben, für den in den folgenden Segmentgruppen eine Zeitreihe übermittelt wird.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24922	Kapitel 13.1 Ereignis aufgrund einer Bestellung	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes  Tabellen: lfd. Nr. 1 und 2  bisheriger Inhalt	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes  Tabellen: lfd. Nr. 1 und 2  aktualisierter Inhalt	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt
24923	Kapitel 13.2 Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes  Tabellen: lfd. Nr. 4  bisheriger Inhalt	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes  Tabellen: lfd. Nr. 4  aktualisierter Inhalt	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt
24924	Kapitel 13.3 Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung	Name: Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung  Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes  Tabellen: lfd. Nr. 5 und 6  bisheriger Inhalt	Name: Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration  Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes  Tabellen: lfd. Nr. 5 und 6  aktualisierter Inhalt	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24925	Kapitel 13.4 Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	<p>Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes</p> <p>Tabellen: lfd. Nr. 7 und 8</p> <p>bisheriger Inhalt</p>	<p>Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes</p> <p>Tabellen: lfd. Nr. 7 und 8</p> <p>aktualisierter Inhalt</p>	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt
24926	Kapitel 13.5 Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	<p>Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes</p> <p>Tabellen: lfd. Nr. 9 und 10</p> <p>bisheriger Inhalt</p>	<p>Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes</p> <p>Tabellen: lfd. Nr. 9 und 10</p> <p>aktualisierter Inhalt</p>	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt